

Innovatives Messkonzept

Soester Unternehmen revolutioniert die Erfassung der Straßenzustände

SOEST ■ Das Soester Vermessungsbüro Ludwig und Schwefer stellte am Dienstag Mitgliedern des Verbandes Deutscher Vermessungsingenieure (VDV) die jüngste Entwicklung aus dem Bereich der Vermessung vor. Mit der „eagle eye technologies“ haben die Ingenieure mit der Fachhochschule Bochum und der Universität Hannover ein innovatives Messkonzept entwickelt.

Die Daten bieten Gemeinden oder Kreisen einen großen Nutzen bei der Umstellung auf das neue kommunale Finanzmanagement (NKF). Mithilfe des „ee-t“-Viewers ist die visuelle Erfassung der Straßenzustände anhand der Schadensmerkmale im Innendienst möglich. Sie reduziert den aufwendigen Feldvergleich auf ein Minimum.

Die vollständige Dokumentation ermöglicht dem Straßenbaulastträger, die Bewertung und die Bilanzierung im Rahmen des doppelten Rechnungswesens, sondern die Planung der Unterhaltung des kommunalen Straßennetzes. Entscheidend für diese innovative Messmethode ist das Zusammenwirken der eingesetzten Komponenten.

GPS-Empfänger zur Positionsbestimmung, Odometer („Wegmesser“) zur Längenmessung, ein inertiales („träges“) Messsystem zur Winkelmessung bilden das Kernstück des Systems mit hochauflösenden Digitalkameras und einer Videokamera, die exakt zur gleichen Zeit ausgelöst werden. Die Daten werden direkt im Fahrzeug verarbeitet und in den angeschlossenen PCs gespeichert.



Das Soester Vermessungsbüro Ludwig und Schwefer stellte seine jüngste Entwicklung vor. ■ Foto: privat